



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtlicher vnd Christlicher Bericht/ Ob einer mit gutem
gewissen die alte Catholische Religion verlassen/ vnd sich
der Augspurgischen Confeßion anhangen möge**

Pflug, Julius von

Zu Cölln

VD16 P 2414

Dem Edlen vn[d] Ehrentuesten Christoffen von Raindorff Fürstlichen
Freisingerischen Hoffmeistern vnnd Erb[ka]merern/ auch Bayrischen Rath/
meynem großgünstigen lieben gepietenden Junckern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36917

Dem Edlen vñ Eh-
rentuesten Christoffen von Raindorff
Fürstlichen Freisingerischen Hoffmeistern vñnd
Erbsolmerern/auch Bayrischen Rath/mey-
nem großgünstigen lieben gepieten
den Juncckern.

Eist/Edler gepietender Junccker/me-
niglich bewust/so gibt es auch die täg-
liche erfarnuß nur gar zu vil/das nehm-
lich zertrennung vñnd zweyspaltung inn
der Religions sachen/nicht guets an-
gericht/sonder vil mehr die Göttliche
lieb/trew/vñnd warhafftige einigkeit/
nit ohne grossen mercklichen schaden
verhindert hat. Dann das ist gewiß/vñnd vor augen/wō
einer seinem sinn will nachgehn/vñnd eygen geduncken der
Catholischen Kirchen vorsehen/das vngleichheit im glaubē
vñnd secten entstehen müssen. Derhalben ist es nit gering zu
achten/sonder Gott der allmechtig in dem auch zu loben/
das er allezeit arbeiter in seinen Weinberg schiekt/die auch
ohne zweiffel nicht schlechtes lobs würdig seyndt/so sie sich
als ein Maur für das Haus Gottes sehen. Also ist in dem
vñnder andern der Hochberhümpft Fürst vñnd Herr/Herr
Julius Pflug/weylande Bischoff zu Naumburg/Hoch-
seliger gedächtnus/nicht vorläufig oder langsam gewes-
sen/besonder da er nicht ohn grosses leydt vñnd sorg gese-
hen/das durch die Augspurgische Confession/vñnd derselbi-
gen verwandt/nicht weniger der Kirchen Gottes abbrach
vñnd verflenyung/dann etwan durch andere sectische vñnd

A 2 vers

verführische Bücher / oder deren verfechtung geschehen
möchte / tha sonil desto mehr / die weit die selbige / so von vi
len angenommen vnnnd außgebreyt. Vnnnd ob schon eynen
von dießer Confession der Protestant. n billich abschrecken
soll / das sie ettliche articel offtermals darinnen eins theils
verendert haben / wie dann zu sehen inn den exemplaren so
anno M. D. xxx. vnd M. D. xl. außgangen / in welchen
gegen dem ersten so Kayser Carolo V. Hochvnnnd lobse
ligster gedächtnuß anno M. D. xxx. vberreicht / grosse un
gleichheit gespürt wirdt / vnd in sonderheit in articulo de ori
ginali peccato, de baptismo, vnnnd de coena domini / so
solt doch auch nicht weniger einen guthertigen Christen
bewegen / das sie so oft mit gutem gründe von vilen Hoch
gelehrten widerlegt ist worden: Will jekunder geschwe
gen / das die einheilligkeit der allgemeynen vnnnd Christli
chen Kirchen / vil mehr bey vns gelitten soll / dann ettlichen
neuem vnd eygensinnigen Menschen tandt vnd bedencken /
wie dann solchs in sonderheit / vnd in fürnembsien streit
gen articulen in dießem büchlein / so mir jetzt erst von einem
ansehnlichen Herrn inn druck zu stellen / vberschickt / gar
feyn vñ wol mit allein den gelehrte / sonder auch de gemeyne
mann zu nutz außgeführt wirt. Da findt man bewegende
vnd genugsame vrsachen / warumb ein Catholischer vnnnd
rechtgläubiger von der einigen warhafftigen vnnnd Apostolis
chen Kirchen keyns wegs solt abweichen. Es kan auch
durch diß Büchlein / ein Dubitantius / vnd der etwas zwey
felhaftig ist / inn warer Christlichen Religion confirmiert
vnnnd bestetigt werden / vnnnd darinnen außscheinlich erse
hen / was von dießer Augustana Confession / vnnnd sonst von
denen / so sich von der Catholischen Kirchen selbst abge
sündert / zu halten sey. Es hatt sich der author Hochseliger ge
dachtnuß / deren vil in allem gutem angenommen / so ellern
digklich verführt seind worden / vnnnd hett gern mittel ges
ucht

finden ihnen zu helfen/wie dann alhie in diesem Büchlein
zu sehen/ware aber der meynung nit/das er die Kirchen
meistern/reformieren/oder ihr eynigs vorschreiben woll/
was sie inn Glaubens sachen thun/lassen oder weren solt/
sonder hatt allein sein gut bedencken vor dem Jüngst gehal-
tenen vnd beschlossenen Concilio zu Trient/ denen zum
besten/so zu fern von dero kommen seyn/anzeigen wollen.
Letzlich hatt er alles den Häuptern der Catholischen Kir-
chen heymgesetzt vnd vnderworffen: dann er selbst bezeugt/
das man vülleichte hett linderung/ vnd fügliches mittel
durch die verordnete haupter können fürnehmen/wannu
unsere widersager nicht selbst ein hinderuiss daran gewesen
wäre/so vermeynten/es muß also sein wie sie wolten. Der
allmächtige Gott gebe gnad/das etlichen augen auffge-
than werden/damit wann sie sehen wo sie nün seindt/vnd
was sie verlassen haben/widerumb von herzen zu Gott vnd
seiner eynigen vñ außgeweltē Kirchen sich bekeren/wie dan
nit vnlang von etlichen beschehē. Das ich aber diß Büch-
lein vnder E. E. hrenfeste namen an tag gebe/bewegē mich
darzu zwo fürnehmliche vrsachē/Erstlich dz in vnserer täg-
lichen conuersation/vñ vilfaltigen freuntlichen gespräch/
so wir zusamen/auch zu zeiten in beywesen des Hochwürdi-
gē Durchleuchtigen Fürsten vñ Herrn/ Herrn Ernst Ad-
ministratoren zu Freisingen/ Palzgrauen bey Rhein vnd
Herzogen in Bayern/meines gnedigen Herrn gehabt/
vnder andern eben dasselbig/dauon diß Büchlein handelt/
E. Ehrenfest pflegt am hefftigstē zu beklagen/ als nēlich/
dz es zum höchsten zu beweinen sey/das zu disser betrübter
zeit/vil Leuth Hohes vnd nideres standts sich lieffen ab vn-
sere wahrer Catholischen Religion durch etlich abtrüdigen
abschwehen/vnd von den alten wegen/der gesunder lehre
der Heiligen Väter/vnd ihren lieben voreltern Insstas
pffen lieffen absüren/etc. Zum andern/das nach dem ich

wol gespüret/vnnd befonden die sonderliche züneygung
E. Ehrenteste jeder zeit zu mir gedragen/ hab ich solche
erkennen wollen/vnd bey menniglich dessen durch diese de-
dication öffentliche zeugnus geben/vnnd ein danckbarliches
gemüth gleichfals also hiemit erzeigen. Mit freunlichem
dienstlichem begeren E. Ehrenteste wollens auch günsti-
lich deuten vnnd annehmen. Dem allmechtigen Herren
E. Ehrenteste hiemit glückseligklich empfehlende/ der alle
Christliche fromme gemüther von aller irziger Lehr ge-
diglich behüten / vnnd in der rechter gesunden lehr der all-
gemeynen Christlichen Kirchen bestetigen wolle. Gehe
in Colln den 14. Martij. M. D. LXXJ.

E. Ehrenteste ganz Treunes
williger Diener

Maternus Cholimus

26